

## CV der Referierenden – CV des intervenants

**Dr. Karin Vey**  
Innovations- und Trendexpertin, ThinkLab, IBM Research



Dr. Karin Vey ist als Innovations- und Trendexpertin im ThinkLab der IBM Forschung in Rüschlikon tätig. Das ThinkLab ist ein Think Tank, der Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Universitäten Gelegenheit bietet, mit Experten über gesellschaftliche und technologische Trends und die Auswirkungen der fortgeschrittenen Digitalisierung für die eigene Organisation nachzudenken. Die Zukunft der Bildung und die Bedeutung von künstlicher Intelligenz für die Lebens- und Arbeitswelt zählen zu Karin Vey's besonderen Schwerpunkten. Sie ist auch als Hochschuldozentin mit Fokus Innovationskultur und -management aktiv. Physik und Psychologie bilden ihren akademischen Hintergrund.

Darüber hinaus ist Karin Vey in diversen Forschungskollaborationen aktiv – etwa mit dem Swiss Center for Innovation and Learning der Universität St. Gallen. Hier liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Führungskräfteentwicklung. Psychosoziale und künstlerische Intelligenz werden im Kontext der aktuellen technologischen Entwicklung zu Schlüsselkompetenzen, die es zu gestalten gilt. Exploriert wird etwa die Frage, wie Empathie und Kreativität, Reflexionsfähigkeit und Persönlichkeitsbildung in der Aus- und Weiterbildung von Führungskräften bestmöglich gefördert werden können.

**Prof. Dr.-Ing. Stefan Kopp**  
Kognitive Systeme und soziale Interaktion, CITEC / Universität Bielefeld



Stefan Kopp ist Professor für Informatik und Leiter der Arbeitsgruppe „Kognitive Systeme und soziale Interaktion“ an der Technischen Fakultät und dem Exzellenzcluster „Cognitive Interaction Technology“ (CITEC) der Universität Bielefeld. Nach Studium und Promotion in Bielefeld und Forschungsaufenthalten in den USA, erforscht er nun die Grundlagen natürlicher Kommunikation und sozialer Interaktion und arbeitet an der Übertragung dieser Fähigkeiten auf kognitive technische Systeme, die neue Formen von Assistenz und Kooperation zwischen Mensch und Maschine ermöglichen, u.a. in Lehr-Lern-Interaktionen mit sozialen Robotern oder virtuellen Avataren. Seine Forschungsgruppe ist an zahlreichen Projekten (Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bundesministerium für Bildung und Forschung, EU) beteiligt. Stefan Kopp war stellvertretender Sprecher des Sonderforschungsbereichs 673 („Alignment in Communication“) und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kognitionswissenschaft (GK).

Schweizerische Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote SSAB  
Fondation Suisse pour la Formation par l'Audiovisuel FSFA  
Fondazione Svizzera per la Formazione con Audiovisivi FSFA  
[www.ssab-online.ch](http://www.ssab-online.ch)

Untere Gasse 19, Pf 165  
3800 Unterseen / Interlaken  
[info@muralt-mueller.ch](mailto:info@muralt-mueller.ch)

**Markus Nufer**  
**Nufer Consulting AG, Präsident ICT-Berufsbildung Bern, Vorstandsmitglied ICT Berufsbildung Schweiz**



Markus Nufer arbeitet seit 2010 als selbständiger Unternehmer und ist in verschiedenen Funktionen engagiert:

- Mitglied und Experte bei der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften, SATW
- Experte und Dozent an der Berner Fachhochschule, BFH
- Fachlehrer an der ICT-Berufsschule der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern, GIBB
- Mitglied in Arbeitsgruppen der economiesuisse
- Präsident der ICT-Berufsbildung Bern
- Vorstandsmitglied der ICT-Berufsbildung Schweiz.

Sein langjähriger Arbeitgeber war IBM Schweiz. Hier war er in verschiedenen Funktionen tätig. Seine Schwerpunkte:

- "Strategy and Change" Consulting
- Informatik-Strategie und -Architekturen
- Engagement- und Projektmanagement.

**Prof. Dr. Eckart Zitzler**  
**Bereichsleiter Medien und Informatik, Institut für Weiterbildung und Medienbildung, PHBern**



Prof. Dr. Eckart Zitzler ist Dozent und Bereichsleiter „Medien und Informatik“ an der Pädagogischen Hochschule Bern. Er studierte Informatik mit den Nebenfächern Psychologie und Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Oldenburg, Dortmund und Bochum, absolvierte die Ausbildung zum Informatiklehrer an der ETH Zürich und promovierte dort am Departement Elektrotechnik im Themengebiet Evolutionäre Algorithmen. Anschließend vertiefte er seine Forschungs- und Lehrtätigkeiten an der Nahtstelle von Informatik und Biologie, u. a. am Institute for Systems Biology in Seattle, und arbeitete über sechs Jahre als Assistenzprofessor an der ETH Zürich. Sein Interesse für didaktische Themen führte ihn schließlich an die Pädagogische Hochschule Bern, seine heutigen Arbeitsschwerpunkte liegen in den Themenbereichen Medien und Informatik in der Schule, Didaktik der Informatik sowie in der Hochschuldidaktik.

**Dr. Marie-Theres Schönbacher**  
Leiterin Zentrum für Bildungsevaluation, PHBern



Die promovierte Erziehungswissenschaftlerin verfügt über einen breiten Erfahrungshintergrund im Bildungsbereich. Sie war viele Jahre im Kanton Schwyz als Lehrerin tätig, unterrichtete und forschte nach ihrem Studium an der Universität Bern, dozierte in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung und arbeitete mehrere Jahre als Stabsmitarbeiterin im Bildungsdepartement des Kantons Aargau. Dort war sie u.a. auch zuständig für Anliegen und Projektförderung im MINT-Bereich. Seit November 2015 leitet sie das Zentrum für Bildungsevaluation der Pädagogischen Hochschule Bern, das im Auftrag der SSAB die Entwicklung diverser innovativer Projekte aus dem SSAB-Netzwerk verfolgt und dokumentiert.

**Prof. Dr. Francesco Mondada**  
Laboratoire de Systèmes Robotiques (LSRO), EPFL



Le Prof. Francesco Mondada dirige le groupe de recherche en robotique mobile du Laboratoire de Systèmes Robotiques de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) et est le coordinateur suisse des aspects éducation du Pôle de recherche national (PRN) *Robotique*. Après avoir obtenu son master et son doctorat à l'EPFL, il dirige le développement de plusieurs robots qui deviennent des standards dans la recherche et l'éducation.

En 2008, Francesco Mondada fonde le *festival de robotique*, qu'il dirige pendant 5 ans et qui reste le plus important événement de vulgarisation scientifique de l'EPFL. En 2013, il est nommé professeur titulaire à l'EPFL. Pour son activité Francesco Mondada reçoit de nombreux prix, parmi lesquels le prestigieux prix *Latsis universitaire* en 2005 et le *Credit Suisse Award for Best Teaching* en 2011.

**Prof. Dr. Joachim M. Buhmann**  
**Institut für Maschinelles Lernen, ETH Zürich**



Joachim M. Buhmann (1959) ist seit 2003 ordentlicher Professor am Departement Informatik der ETH Zürich und vertritt das Forschungsgebiet "Information Science and Engineering". Er studierte Physik an der Technischen Universität München und promovierte dort 1988 mit einer Arbeit zu künstlichen Neuronalen Netzen. Nach Forschungsaufenthalten an der University of Southern California und am Lawrence Livermore National Laboratory wirkte er als Professor für Praktische Informatik an der Universität Bonn (1992-2003).

Seine Forschungsinteressen umfassen Theorie und Anwendungen des Maschinellen Lernens und der künstlichen Intelligenz, sowie ein breites Themenspektrum zur Informationsverarbeitung in den Lebenswissenschaften. Von 2009-2015 leitete er die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung (DAGM e.V./eingetragener Verein).

Er ist Einzelmitglied der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW und Ehrenmitglied der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung. Im Jahr 2017 wurde er in den Nationalen Forschungsrat des Schweizerischen Nationalfonds gewählt.

## **CV der Moderierenden – CV des modérateurs**

**Gerhard Pfander**  
**Vizepräsident SSAB / FSFA**



Gerhard Pfander war 2015 bis 2017 Beauftragter für strategische Projekte / Kooperationen der PHBern mit der Wirtschaft. Von der Gründung der PHBern 2005 bis Ende 2014 war er Institutsleiter (Institut für Medienbildung) und Mitglied der Geschäftsleitung der Hochschule. Er leitete diverse Hochschulprojekte. Er ist Vizepräsident der Stiftung SSAB und Mitglied im Stiftungsrat bei zwei weiteren Stiftungen.

Gerhard Pfander ist verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern. Er wohnt in der Altstadt Aarberg.

**Beat Jost**  
Consultant bei der BERNEXPO AG, Präsident SSAB / FSFA



Beat Jost wirkte über 20 Jahre als Geschäftsführer des Worlddidac-Verbandes und brachte in dieser Funktion Fachleute aus Bildung, Politik und Verlagswesen, Händlerinnen und Händler, Lehrerinnen und Lehrer zusammen. Nach seiner Pensionierung Ende 2015 übernahm Beat Jost Aufträge als Consultant bei der BERNEXPO AG für die Organisation der beiden Bildungsmessen mit internationaler Ausstrahlung, die im November 2016 unter den Namen Swiss Education Days und World Education Days erstmals in Bern stattfanden. Gegenüber den bisher in Basel durchgeführten Bildungsmessen wurden konzeptionell neue Akzente gesetzt. Beat Jost wird auch bei der zweiten Durchführung der beiden Bildungsmessen mitwirken. Diese können mit dem Namenswechsel zu Swissdidac und Worlddidac an Namen mit hohem Bekanntheitsgrad anschliessen. Sie werden vom 7. – 9. November 2018 in Bern organisiert. Beat Jost ist Geschäftsführer der SSCH Management GmbH in Schalunen und Präsident der SSAB / FSFA.

**Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Zeltner**  
Präsident Science et Cité



Der Mediziner und Jurist Dr. Thomas Zeltner ist Honorar-Professor für öffentliches Gesundheitswesen an der Universität Bern und ein Fellow der Advanced Leadership Initiative der Harvard Universität (Boston, USA). Er leitete von 1991 bis 2009 das schweizerische Bundesamt für Gesundheit und hatte in dieser Funktion für lange Jahre das schweizerische Gesundheitswesen und die internationale Gesundheitspolitik mitgestaltet. Er ist Vorstands- und Verwaltungsratsmitglied verschiedener Institutionen im Gesundheitsbereich und berät verschiedene Regierungen sowie nationale und internationale Organisationen in Gesundheitsfragen. Thomas Zeltner ist Präsident der Stiftung Science et Cité.

Mu/August 2017